



Albert-Schweitzer-Gymnasium

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Dompfaffstraße 111 – 91056 Erlangen – Tel. (09131) 533244-0 – Fax (09131) 533244-11
E-Mail: sekretariat@asg-er.de – Internet: <http://www.asg-er.de>

2. Oktober 2009

1. Elternbrief im Schuljahr 2009/10

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit 1216 Schülerinnen und Schülern, 115 Lehrkräften und der Hoffnung auf Sanierung startet das ASG ins neue Schuljahr: In den Sommerferien hat der Bauausschuss des Stadtrats endlich der Durchführung eines Verfahrens zur Auswahl eines geeigneten Architekten für unsere Sanierung, die auf 2012 verschoben wird, zugestimmt.

Neue Lehrkräfte

Frau OStRin Mechtild Wiech-Rosenkranz ist seit 01.08.2008 neue Mitarbeiterin in der Schulleitung. Sie ist u.a. für *Schülerbefreiungen* zuständig.

Als neue Lehrkräfte an unserer Schule begrüßen wir Herrn Hufnagl (D/G/Sk/Eth), Frau Lombardi (D/G), Herrn Ricklinkat (B/C), Herrn Scheller (M/Ph) und Frau Willinger (D/Ek). Frau Dittrich (D/E), Frau Fröhlich (E/Ev) und Frau Lechner (L/F) kehren aus der Elternzeit zurück. Neben bewährten Aushilfskräften füllen in diesem Schuljahr Frau Glass (WR), Frau Gosdzinsky (C), Frau Dr. Károsi (C), Herr Mohi (Ku), Herr Müller (C), Herr Pataky (Inf) und Frau Schliffka (Sw) unsere Lücken. Nur zwei Referendarinnen haben wir in diesem ersten Halbjahr: Frau Klee (M/D) und Frau Schürger (E/Sp). Frau Röthel von der Hedenus-Grundschule gewährt uns in den 5. Klassen auch heuer wieder wertvolle Unterstützung und bietet Eltern eine *Beratungsstunde* an.

Die hohe Anzahl von Aushilfskräften spiegelt die Defizite in der Lehrerversorgung wider, die sich in diesem Schuljahr noch einmal verschärft haben, und stellt – zusammen mit einer hohen Anzahl von Teilzeitkräften – auch unsere Stundenplaner vor schwierige Aufgaben.

Sprechstunden

Die erste Anlaufstelle bei Fragen, Problemen und auch bei internen Angelegenheiten der Klassen sind die **Lehrkräfte**. Es hat sich bewährt, wenn Eltern der Lehrkraft über ihr Kind mitteilen, dass sie vorhaben, in die Sprechstunde zu kommen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, über den Fachlehrer einen gesonderten Termin außerhalb der wöchentlichen Sprechstunde zu vereinbaren.

Wenn Sie vom **Klassenleiter** Auskunft über den gesamten Leistungsstand Ihres Kindes erhalten wollen, kündigen Sie diesen Wunsch unbedingt vorher an. Mit der Einführung des Notenmanagers haben wir nämlich keine gedruckten Notenbögen mehr, so dass die Klassenleiter in diesem Fall die Noten erst im Computer einsehen müssen, was mehr Zeit in Anspruch nimmt als der Griff zum Notenbogen.

Klassensprecher sollen bei Konflikten vermitteln und Interessen der Klasse auch gegenüber den Lehrern vertreten. Jeder Schüler kann sich auch an die **Schülersprecher** und die **SMV** wenden. Die **Verbindungslehrer** (Frau Fisher, Herr Groh und Herr Jörg Hofmann) sind jederzeit auch in Konfliktfällen ansprechbar.

Bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten und Fragen über eine eventuelle andere Schullaufbahn wenden Sie sich an unseren **Beratungslehrer** Herrn Bailer, der auch die Gewaltpräventionsarbeit (Konflikttraining, Mobbing) an unserer Schule betreut. Bei Lern-, Entwicklungs- und Verhaltensproblemen und zur Entwicklung von Fördermaßnahmen hilft Ihnen und Ihrem Kind unsere **Schulpsychologin** Frau Kähler-Lormann weiter. Bei beiden Beratern ist eine Terminvereinbarung notwendig.

Gerne nimmt auch der **Elternbeirat** Ihre Sorgen und Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.asg-er.de (Rubrik Eltern > Elternbeirat > Mitglieder) und im beiliegenden Schreiben des Elternbeirats.

Vieles lässt sich im direkten Gespräch mit einer der vorgenannten Stellen gut klären. Selbstverständlich steht Ihnen auch die **Schulleitung** für Gespräche zur Verfügung.

Kein Zwischenzeugnis mehr!

In diesem Schuljahr gibt es am ASG kein Zwischenzeugnis mehr. Die Eltern erhalten stattdessen im *Dezember* und im *April* – jeweils vor den allgemeinen Elternsprechabenden – einen sehr detaillierten Zwischenbericht über sämtliche bis dahin vorliegenden Leistungen ihrer Kinder. **Den ersten Notenbericht gibt es am Freitag, 4. Dezember 2009.**

Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben

Zahl der Schulaufgaben

	5.	6.	7.	8. NT/S	9. NT/S	10. NT/S
D	3 + 2 Tests	3 + 2 Tests	4	4	4	3
E	4	4	3	3	3	2 + 2 Tests
L	-	4	4	4	3	3
F	-	4	4	4	3/4	3/4
Sp	-	-	-	-	-	4
M	4	4	4	3	4	3
Ph	-	-	-	2	2	2
C	-	-	-	2/0	2/0	2/0

NT: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

S: Sprachliches Gymnasium

In diesem Schuljahr wird in den folgenden Jahrgangsstufen jeweils eine Schulaufgabe durch eine **mündliche Prüfung** ersetzt:

Englisch: 7. Jgst.

Französisch: 7. Jgst. und 9. Jgst. (2. Fremdsprache) bzw. 9. Jgst. (3. Fremd-

sprache
Spanisch: 10. Jgst.

Kurzarbeiten werden in den Jahrgangsstufen 5-10 in folgenden Fächern ohne Schulaufgaben geschrieben:

NuT: 3 Kurzarbeiten pro Schuljahr in den Jgst. 5-7
B: 1 Kurzarbeit pro Halbjahr in den Jgst. 8-10
C: 1 Kurzarbeit pro Halbjahr in den Jgst. 9-10 (sprachl. Zweig)

Die **Jahresfortgangsnote** ergibt sich in Fächern ohne Schulaufgaben aus mündlichen Noten, Stegreifaufgaben und ggf. Kurzarbeiten (= kleine Leistungsnachweise). In Fächern mit zwei Schulaufgaben (= große Leistungsnachweise) stehen die Gesamtnoten im Verhältnis 1:1 (groß:klein). In Fächern mit mehr als zwei Schulaufgaben stehen die Gesamtnoten im Verhältnis 2:1 (groß:klein). **Ausnahmen:** Im Fach Englisch werden in der 5. und 6. Jahrgangsstufe und im Fach Französisch in allen G8-Jahrgangsstufen die Gesamtnoten für die großen und kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis 1:1 gewichtet.

Über die Leistungserhebungen in der 11.-13. Jahrgangsstufe geben die jeweiligen Informationsbroschüren, die Fachlehrer und die Kollegstufenbetreuung Auskunft.

Bitte denken Sie daran, dass schriftliche Arbeiten nach der Kenntnisnahme innerhalb einer Woche an die Lehrkraft zurück zu geben sind.

Weitere Informationen: Die Schulordnung im Internet

Unter <http://www.km.bayern.de/km/schule/recht/verordnungen/> finden Sie die aktuelle Online-Version der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern mit ausführlichen Informationen zu Themen wie Hausaufgaben, Leistungsnachweise, Vorrücken, Wiederholen und Zeugnisse (besonders in Teil 5 ab § 52).

Intensivierungsstunden

In der Unterstufe (Kl. 5-7) sind bestimmte Intensivierungsstunden (5. Kl.: Deutsch und Englisch, 6. Kl.: Mathematik und Latein/Französisch, 7. Kl.: Englisch) für *alle* Schüler verpflichtend. Darüber hinaus können Schüler mit Förderbedarf zum Besuch bestimmter Intensivierungsstunden verpflichtet werden. Auf Antrag der Eltern kann bei deutlich und nachhaltig ansteigenden Leistungen im Einvernehmen mit den Fachlehrern und der Schulleitung auf diese Intensivierung verzichtet werden.

Für Schüler mit bestimmten Begabungen und Neigungen gibt es entsprechende Plus-Kurse (Kreatives Schreiben, Konversation, Schülerzeitung, Homepage, usw.).

In der 6. Jahrgangsstufe kann wegen Lehrermangels vorläufig kein Intensivierungsunterricht im Fach Mathematik stattfinden. Dafür gibt es in der 2. Fremdsprache eine „Doppelportion“ Intensivierung.

Alle Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2007/08 in die 5. Jahrgangsstufe eingetreten sind, müssen bis zum Abitur **5 Stunden zusätzlich** zum normalen Unterricht belegen. Dies ist mit dem Besuch von Intensivierungsstunden und Wahlkursen (Chor, Orchester, Theater, Werken, Astronomie, Schach, usw.) oder mit einer regelmäßigen wöchentlichen Aktivität im Sanitätsdienst oder in der SMV möglich. Die Schule führt über diese zusätzlichen Stunden Aufzeichnungen.

Offene Ganztagsschule

Die Ganztagsbetreuung hat einen anderen organisatorischen Rahmen erhalten: Sie ist kostenlos, was allerdings nicht bedeutet, dass die Betreuung völlig unverbindlich und individuell angepasst in Anspruch genommen werden könnte. Durch ihre verbindliche Anmeldung für eine bestimmte Mindestzahl von Nachmittagen und Stunden gewährleisten die Eltern den aus Steuermitteln finanzierten Betrieb für ein ganzes Schuljahr. Ansprechpartner ist nicht mehr die *gfi*, die nach wie vor das Betreuungspersonal stellt, sondern die *Schulleitung*.

Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des Nachmittagsunterrichts

Neben der Ganztagsbetreuung ist auch in diesem Schuljahr geplant, dass sich Herr Pesch (wie schon im Vorjahr) und Frau Petry von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12:30 - 15:30 Uhr abwechselnd um Schülerinnen und Schüler kümmern, die ihre Hausaufgaben in der Schule anfertigen wollen. Auch dieses Angebot ist kostenlos und kann im Gegensatz zur Ganztagsbetreuung ohne An- oder Abmeldung je nach Bedarf in Anspruch genommen werden. Von 12:30 - 14:00 Uhr findet diese Betreuung in Raum NBO (Neubau oben rechts) statt, danach in Raum 029.

Anschaffung von Atlanten und Formelsammlungen

Atlanten für den Geographieunterricht (ab 5. Jgst.) und Formelsammlungen für Mathematik und die Naturwissenschaften (ab 10. Jgst.) müssen grundsätzlich selbst angeschafft werden. Eltern, die Kindergeld für drei oder mehr Kinder, Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, können die Bücher in der Lernmittelbücherei unter Nennung des Grundes entleihen.

Krankheit, Unterrichtsbefreiung und Beurlaubung

Bitte beherzigen Sie im Interesse Ihres Kindes die Vorschriften des beiliegenden Merkblatts „Krankheit und Beurlaubung“. Ein Nichtbeachten der Spielregeln führt hier immer wieder zu Unannehmlichkeiten. In einem weiteren Merkblatt informiert Sie die Schule über die Mitwirkungspflichten der Erziehungsberechtigten im Falle einer ansteckenden Krankheit und bittet Sie, im Krankheitsfall entsprechend zu verfahren. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Merkblatt zur Schweinegrippe, das vom Umwelt- und Gesundheitsministerium herausgegeben wurde.

Unfälle / Diebstahl / Sachbeschädigung

Alle Schüler sind auf dem Schulweg, während des Schulbesuchs und bei schulischen Veranstaltungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen durch die Schülerunfallversicherung geschützt. Formulare für eine Unfallmeldung erhalten Sie im Sekretariat. Machen Sie im Fall des Falles vor einer ärztlichen Behandlung deutlich, dass es sich um einen *Schulunfall* handelt.

Für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen übernimmt die Schule keine Haftung: sie hat kaum Möglichkeiten, Beschädigungen und Diebstahl vorzubeugen. Größere Geldbeträge, Wertgegenstände und hochwertige Fahrräder sollten deshalb zu Hause bleiben! Die Garderoben- und Fahrradversicherung, welche die Schule für alle Schüler abschließt, erstattet nur einen Teil der Kaufsumme, wenn Fahrräder oder Kleidungsstücke entwendet werden.

Hilfen für einkommensschwache Familien

Der Bildungsfonds des Erlanger Bündnisses für Familien unterstützt mit Hilfe von Zuschüssen einkommensschwache Familien bei der **Anschaffung von Schulmaterialien**. Auch Zuschüsse zur **Mittagsverpflegung** können beantragt werden.

Wenn eine Klassenfahrt das Budget sprengt, so ist es möglich, sich vertrauensvoll an den **Freundeskreis** zu wenden, der das Anliegen prüft.

Weitere Auskünfte und Anträge sind im Sekretariat erhältlich.

Klassenfotos im Jahresbericht

Die Schule geht davon aus, dass Sie auch in diesem Schuljahr mit der Veröffentlichung von Klassenfotos im Jahresbericht einverstanden sind. Einen Widerspruch aus Datenschutzgründen legen Sie bitte schriftlich bei der Schule ein.

Papiergeld und andere Kosten

Für im Unterricht benötigte Arbeitsvorlagen, Schul- und Stegreifaufgabepapier und Kopien erhebt die Schule zu Beginn des Schuljahres den Gesamtbetrag von € 12,-. Diese Summe beinhaltet neben dem **Papiergeld** einen **Versicherungsbeitrag** in Höhe von ca. € 0,60 sowie den Beitrag für die Bereitstellung des **Trinkwasserspenders**. In der Q11 fallen für den **BUS-Ordner** zusätzlich € 6,- an. Außerdem bittet der Elternbeirat zur Unterstützung seiner Arbeit in den Klassen 6-13 um einen Beitrag von € 1,- pro Kind auf freiwilliger Basis.

Es ist daran gedacht, bei entsprechender Zustimmung durch den Elternbeirat diese Beträge in kommenden Schuljahren im Lastschriftverfahren einsammeln, das wir gegenwärtig mit unseren neuen 5. Klassen erproben.

Schülercomputer

Im Silentiumraum stehen den Schülerinnen und Schülern drei Computer für Recherchezwecke zur Verfügung; die Anzahl dieser Computer wird im laufenden Schuljahr erhöht. Der dortige Internetzugang blockt jugendgefährdende Inhalte so gut es geht durch eine entsprechende Software ab. Die Schule setzt Ihr Einverständnis für die Benutzung dieser Rechner voraus.

Drei Dinge zum Schluss

- Merken Sie sich schon heute das MEGA-EVENT am 20. Oktober, 19:00 Uhr vor (Näheres auf unserer Homepage)!
- Bitte wählen Sie die Telefonnummer unserer Schule sorgfältig – eine Ziffer zu wenig und Sie werden mit einem Teilnehmer verbunden, der sich wegen zahlreicher Störungen schon beklagt hat.
- Und schließlich: Bitte lesen Sie die Schreiben im Anhang mit Aufmerksamkeit und Interesse durch!

Ich wünsche unserer Schulgemeinschaft ein gutes Gelingen des Schuljahres 2009/10!

W. Zwick, OStD

Anhang:

- Sprechstundenliste
- Merkblatt „Krankheit und Beurlaubung“
- Terminplan 1. Halbjahr 2009/10
- Schreiben des Elternbeirats
- Info-Schreiben des Freundeskreises
- Merkblatt zur Schweinegrippe

P.S.: ESIS – die schnellere Info

Die allermeisten Eltern erhalten diesen Elternbrief und andere Mitteilungen der Schule bereits online. Vielen Dank! Sie helfen damit Zeit und Rohstoffe sparen. Sollten Sie noch nicht dabei sein: Auf unserer Homepage (www.asg-er.de) finden Sie unter der Rubrik „Rundschreiben“ den Weg zur Bestellung des Elektronischen Schüler-Informations-Systems.

✂-----

Bitte abtrennen und umgehend an den Klassenleiter zurückgeben!

Bestätigung der Kenntnisnahme

Folgende Mitteilungen der Schule habe ich zur Kenntnis genommen:

- Elternrundschreiben 2009/10 vom 02.10.2008
- Sprechstundenliste
- Merkblatt „Krankheit und Beurlaubung“
- Terminplan 1. Halbjahr 2009/10
- Schreiben des Elternbeirats
- Schreiben des Freundeskreises
- Merkblatt zur Schweinegrippe

Für die Schülerin / den Schüler _____, Kl. _____
Vorname + Name

Ort + Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten